

GEWERKSCHAFT ja oder nein???

Beitrag von „alias“ vom 16. Oktober 2007 23:05

Zitat

Original von gosford

Ich möchte nicht in einer Gewerkschaft sein, die meinen Arbeitsplatz abschaffen will und die alle Begabungs- und Talentunterschiede, die es zwischen den Menschen gibt, egalisiert.

Darum geht es doch gar nicht. Im Gegenteil. Gerade alle Begabungen und Talente sollen gefördert werden. Der Arbeitsplatz für Gymnasiallehrer wird doch nicht dadurch abgeschafft, dass man den Titel des "Oberstudienrates" durch den eines "Lehrerkollegen" ersetzt. Auch die SekII wird dadurch nicht abgeschafft.

Die pädagogische Forschung hat jedoch seit langem erkannt, dass in leistungsheterogenen Gruppen besser -und sozialer- gelernt wird, als in "homogenen" Gruppen. Dabei ist von der GEW ja nicht geplant, dass im Leistungskurs Algebra der gymnasialen Oberstufe Schülern der Förderstufe die Volumenberechnung gekrümmter Körper vermittelt werden soll.

In den ersten 8 Jahren muss jedoch die Durchlässigkeit zwischen den Kursen verbessert werden. Derzeit wird zuviel Potential "auf der Strecke" gelassen.

Dass in meiner 6.Klasse Hauptschule 60% Migrantenkinder und 25% Kinder aus zerütteten Familien bzw. von allein Erziehenden sitzen, gibt mir sehr zu denken. Die haben doch nicht alle einen IQ, der unter 90 liegt.

@nichtwissenmachtauchnix: Ich habe deine Anregung aufgenommen und mein Profil an deines angepasst 😊